



kirchliche Nachrichten
Pfarreiengemeinschaft
Langenfeld

12.12.2020 bis 27.12.2020

Samstag, 12.12.2020 Unsere Liebe Frau in Guadalupe

Kirchwald	18:00 Uhr	Glockenläuten Einladung zum persönlichen Gebet
Wanderath	19:00 Uhr	Vorabendmesse 2. Jahrgedächtnis Josef Retterath, Niederbaar; Jahrgedächtnis Odilia Gerhards; Hl. Messe Christel Thelen, Freilingen u. Verst. d. Fam. Thelen-Wagner, Klasen; †† Richard u. Maria Schneiders und †† Josef u. Billa Schmitt; Josef Wolters u. Sohn Bernd; † Anna Schäfer; Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R.

Sonntag, 13.12.2020 3. Adventssonntag

Kirchwald	10:00 Uhr	Hochamt
Oberbaar Kapelle	14:30 Uhr	Fatima Rosenkranz
Kirchwald	17:00 Uhr	Gebetsabend Thema "wachtet auf"
Wanderath	18.30 Uhr	Andacht „Zeit der Stille“

Dienstag, 15.12.2020

Langenfeld	18:30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Jodokus Jahrgedächtnis Achim Meyer; Hl. Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Peters; Alfons Klapperich und verst. Angeh.; für Leb. u. Verst. d. Pfarrei Oberzissen; Richard Racke; Klaus u. Heidi Racke; Barbara Müller u. Angeh.; Stiftungsmesse nach Meinung früherer Stifter; für die verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Langenfeld
------------	-----------	---

Freitag, 18.12.2020

Kirchwald	18:30 Uhr	gemeinsamer Gebetsabend im Advent von der Frauengemeinschaft Kirchwald, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder
-----------	-----------	---

Samstag, 19.12.2020

Kirchwald	18:00 Uhr	Glockenläuten Einladung zum persönlichen Gebet
Langenfeld	19:00 Uhr	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Sabrina Müller; Jahrgedächtnis Werner Mannebach; Hl. Messe Josef Leicht, Eltern u. Schwiegereltern; Heide Racke, best. vom Jahrgang; Gerhard Müller, Eltern u. verst. Angeh. ; Ehel. Anton u. Ehel. Walter Schmitt u. verst. Angeh.

Sonntag, 20.12.2020 4. Adventssonntag

Wanderath	10:00 Uhr	Hochamt Jahrgedächtnis Richard Jonas, Döttingen; Jahrgedächtnis Werner Jonas, Oberbaar; Jahrgedächtnis Erna Schmitt; Hl. Messe Robert Kaltz; Johanna Müller, Virneburg; Verst. d. Fam. Schmitt-Stephani; Marlies Bungarten; Matthias u. Agnes Nett, Nitz; † Elisabeth Schäfer, Oberbaar, best. vom Kartenclub
-----------	-----------	--

Donnerstag, 24.12.2020 Heiligabend

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT		
Langenfeld	17:00 Uhr	Christmette
Wanderath	17:00 Uhr	Christmette
Wanderath	18:00 Uhr	Glockenläuten in den Kapellen Einladung zum persönl. Gebet

Freitag, 25.12.2020 Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT		
Langenfeld	10:00 Uhr	Festhochamt
Wanderath	10:00 Uhr	Festhochamt
Wanderath	11:00 Uhr	Glockenläuten in den Kapellen Einladung zum persönl. Gebet

Samstag, 26.12.2020 Zweiter Weihnachtstag		
Hl. Stephanus, erster Märtyrer		
Kirchwald	10:00 Uhr	Hochamt
Sonntag, 27.12.2020 Fest der Hl. Familie		
Kollekte für die Familienseelsorge		
Langenfeld	10:00 Uhr	Hochamt
Langenfeld	15:00 Uhr	Andacht mit Kindersegnung coronabedingt wird es keine Einzelsegnung geben. Zur Teilnahme bitte anmelden.
Kirchwald	15:00 Uhr	Andacht mit Kindersegnung coronabedingt wird es keine Einzelsegnung geben. Zur Teilnahme bitte anmelden!
Wanderath	15:00 Uhr	Andacht mit Kindersegnung coronabedingt wird es keine Einzelsegnung geben. Zur Teilnahme bitte anmelden!

Messdiener		
12.12.	Wanderath	P. Knechtges, J. Schuck
19.12.	Langenfeld	J. Holzem, H. Holzem
20.12.	Wanderath	K. Schoen, L. Wagner
24.12.	Langenfeld	Leo. Jünger, L. Heinrichs, J. Schlig, P. Schlig
	Wanderath	P. Knechtges, N. Schmitt, L. Schmitz, L. Wagner
25.12.	Langenfeld	J. Holzem, H. Holzem, T. Langenfeld, J. Langenfeld
	Wanderath	F. Maaskersting, K. Schoen, J. Schuck
27.12.	Langenfeld	A. Ackermann, A. Priwitzer

Ewiges Licht Wanderath
Robert Kaltz
Werner Jonas Oberbaar und verst. Angeh.

Teilnahme an den Gottesdiensten bitte nur nach vorheriger Anmeldung

- jederzeit über die Homepage www.pfarreiengemeinschaft-langenfeld.de
- zu den Öffnungszeiten über das Pfarrbüro, siehe unten

Wir bitten um Beachtung der Abstandsregeln und Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Weihnachtswünsche

Liebe Gemeinden,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest will ich Ihnen schon heute Segenswünsche übermitteln.

Es ist ein Weihnachtsfest in schwierigen Zeiten, umso mehr braucht es Zeichen der Aufmerksamkeit und Hoffnung. Für mich ist es auch ein besonderes Weihnachtsfest, unter den Gegebenheiten muss es genügen auf diesem Weg allen Wegbegleitern der letzten Jahre herzlich zu danken!

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gemeindemitgliedern vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Gott möge Sie alle segnen

Josef Schrupp
Pastor

Das folgende Lied ist eines der ältesten deutschen Weihnachtslieder, dessen Text der Strophen 2-7 von Martin Luther stammt. (*Quelle: Gotteslob Nr. 252*)

Johann Sebastian Bach hat es vertont in seiner Kantate für den ersten Weihnachtstag. Luther entfaltet in immer neuen Bildern den Kontrast zwischen der Allmacht des ewigen Gottessohnes und der Kleinheit und Armut des Kindes und damit die Größe der göttlichen Liebe. */Quelle: Wikipedia*



- 1 Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ,
2 Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind
3 Den al - ler Welt Kreis nie be - schloss,



- 1 dass du Mensch ge - bo - ren bist von ei -
2 jetzt man in der Krip - pe findt; in un -
3 der liegt in Ma - ri - en Schoß; er ist



- 1 ner Jung - frau, das ist wahr; des freu - et
2 ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei - det
3 ein Kind - lein wor - den klein, der al - le



- 1 sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.
2 sich das e - wig Gut. Ky - ri - e - leis.
3 Ding er - hält al - lein. Ky - ri - e - leis.

4 Das ewig Licht geht da herein, / gibt der Welt ein' neuen Schein; / es leucht wohl mitten in der Nacht / und uns zu Lichtes Kindern macht. / Kyrieleis.

5 Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hie ward / und führt uns aus dem Jammertal, / macht uns zu Erben in seim Saal. / Kyrieleis.

6 Er ist auf Erden kommen arm, / dass er unser sich erbarm / und in dem Himmel mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. / Kyrieleis.

7 Das hat er alles uns getan, / sein groß Lieb zu zeigen an. / Des freu sich alle Christenheit / und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis.

Vorstellung Pastor Jörg Schuh



Liebe Mitchristen in der Pfarreiengemeinschaft Langenfeld,

Ich grüße Sie herzlich als Ihr neuer Pastor und freue mich auf meine neue Aufgabe in Ihrer Mitte! Gerne nutze die Gelegenheit, mich Ihnen kurz vorzustellen.

In Wiltingen bei Trier bin ich 1971 geboren und aufgewachsen. Nach der Priesterweihe 1998 war ich an verschiedenen Stellen eingesetzt, bevor ich im Herbst 2009 Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern wurde. Dort, in Ochtendung, wohne ich noch, bevor ich im Frühjahr nach Mayen umziehen werde.

Wie Pfarrer Schrupp im letzten Pfarrbrief geschrieben hat, war mein Wechsel in die „Pfarrei der Zukunft“ Mayen schon für letztes Jahr geplant. Nun, zum neuen Jahr 2021, werde ich Pfarrverwalter Ihrer Pfarreiengemeinschaft Langenfeld, aber auch der Pfarreiengemeinschaft Mayen. Zusätzlich wird mir die geschäftsführende Leitung des Dekanates und die Mitarbeit in der „Sondierungsphase“ im Bistum übertragen. Das alles wird mich herausfordern. Umso dankbarer bin ich für alle, die weiter haupt- und ehrenamtlich mitarbeiten werden.

Pfarrer Schrupp bleibt im Pfarrhaus in Langenfeld wohnen und es freut mich, dass er uns auch als Pfarrer im Ruhestand unterstützen wird.

Ich freue mich darauf, nun für Sie als Seelsorger und Priester im Dienst sein zu dürfen. In den Gottesdiensten, die wir miteinander feiern, und in hoffentlich vielen Begegnungen und Gesprächen werden wir unseren gelebten Glauben teilen.

Viele von Ihnen kann ich derzeit nicht so einfach treffen wie in „normalen Zeiten“, aber ich hoffe, dass wir trotz der Corona-Pandemie Wege zueinander finden. In dem Sinn beginnen wir im Januar miteinander!

Im Pfarrbrief können Sie sehen, in welchem der Gottesdienste ich mich in Ihrer Gemeinde vorstellen werde.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr neuer Pastor Jörg Schuh



Liebe Angehörige der Pfarreiengemeinschaft Langenfeld,

die diesjährige Sammlung für die Organisation „**BRILLEN WELTWEIT**“ ist mit der Übergabe von nahezu **200 Brillen** und einer ganzen Reihe an Ersatz-Brillengläsern beendet worden.

2020 wird wohl als ein ganz besonderes Jahr auf Grund der Corona- Pandemie in die Geschichtsbücher eingehen, dass der ganzen Welt Einschränkungen in noch nie dagewesenem Umfang auferlegt hat. Darum freue ich mich umso mehr, dass wir trotz alle dem ein so gutes Ergebnis erzielen konnten. Bereits zum fünften Mal (- ein kleines Jubiläum also 😊) konnte eine große Anzahl an immer noch dringend benötigten Brillen und Sehhilfen in Koblenz übergeben werden und es herrschte sichtliche Freude und Dankbarkeit darüber. Besonders haben mich auch Brillenspenden von Mitgliedern aus der benachbarten Pfarreiengemeinschaft Nachtsheim, von Pilgern zu den beiden Gottesdiensten zu Ehren des Heiligen Jodokus anstelle der sonst üblichen Wallfahrt und von meinem Mitbruder im Diakonenamt Sebastian Pollitt aus Wassenach gefreut. Sie haben von dieser Aktion gehört und gelesen und haben diese für unterstützungswürdig empfunden. Dafür von Herzen aufrichtigen Dank. Danke aber auch allen, die in diesen schweren Zeiten die Bedürftigen in der Welt nicht vergessen und damit zeigen was es heißt, diakonisch Kirche zu sein.

Für das kommende Jahr 2021 wünsche ich Ihnen auf diesem Wege alles Gute und Gottes reichen Segen und ich freue mich schon, auch im kommenden Jahr die Aktion fortzusetzen!

Ihr

Diakon Hans Georg Bach

Andacht im Advent

Am Sonntag, dem **13. Dezember um 18:30 Uhr** wollen wir in der **Pfarrkirche in Wanderath** mit einer Andacht einen Gegenpunkt zu dem setzen, was uns in der Welt, in der wir leben, gezeigt wird und was uns umgibt. Der hektischen Eile, dem Getöse um uns herum, dem Geschrei der Werbung nach Konsum, den tausenden von Lichtern, der Entfremdung von dem eigentlichen Sinn der Adventszeit, von den Belastungen, die uns auch die Corona-Pandemie auferlegt und...und...und möchten wir Ihnen eine Zeit anbieten, in der man zur Ruhe kommen kann, in der man sich auf das besinnen kann, wofür diese Zeit steht und auf das, was wesentlich ist.

Vielleicht können Sie mit uns gemeinsam zumindest in dieser Zeit den Advent als eine stille und auch wohltuende Zeit erfahren, die uns zu dem hinführen soll, was wir erwarten dürfen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.



Erreichbarkeit Pfarrbüro

Telefon	02655-1342 oder 0151 55 211 309
Mail	Pfarrei-Langefeld@t-online.de
Homepage	www.Pfarreiengemeinschaft-Langefeld.de
Öffnungszeiten	Montag: 13 - 15 Uhr, Dienstag u. Mittwoch: 10 - 12 Uhr, Donnerstag: 10 - 14 Uhr, Freitag: geschlossen
Krankensalbung für Schwerstkranke	Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit dem Pfarrbüro Herz-Jesu in Mayen, Telefon: 02651/2633